

Der politische Inhalt der Wettbewerbe konnte verbessert werden. Das zeigte sich darin, daß z. B. der Wettbewerb zu Ehren des 40. Jahrestages unter der Losung geführt worden ist: „Jeder eine gute Tat für unsere gemeinsame sozialistische Sache.“

Mit der Klärung der politischen Grundfragen und der politischen Zielstellung im sozialistischen Wettbewerb entwickelte sich eine größere politische Massenaktivität. Auf dieser Grundlage erhält der sozialistische Wettbewerb bei der Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins und der Erziehung der Werktätigen zu einer höheren, sozialistischen Arbeitsmoral eine größere Bedeutung, erschließt den Werktätigen ein breites Betätigungsfeld zur Entwicklung ihrer schöpferischen Initiative und entwickelt sich immer mehr als eine entscheidende und ständige Methode der bewußten Teilnahme der Massen am sozialistischen Aufbau.

Ein Mangel war jedoch, daß die Diskussion um die konkreten Verpflichtungen, die Kontrolle der Erfüllung der Verpflichtungen und der Ergebnisse des Wettbewerbs meist nicht in Produktionsberatungen erfolgte. Dadurch wurden die Vorschläge der Arbeiter zur Überwindung von Hemmnissen bei der Durchführung des Wettbewerbes zuwenig berücksichtigt und die Reserven nicht restlos ausgeschöpft.

Zur Entwicklung der Initiative der Werktätigen und zu ihrer breiten Einbeziehung in die Lenkung und Leitung der Wirtschaft orientierte das Zentralkomitee besonders auf die Durchführung von Produktionsberatungen. Diese lehren die Arbeiterklasse, die Macht, die in ihre Hände gelegt ist, zu gebrauchen. Sie sind Ausdruck der sozialistischen Produktionsverhältnisse und der sozialistischen Demokratie. Die Produktionsberatungen sind deswegen nicht nur von praktischer Bedeutung für die Organisation des Arbeitsablaufes, sondern vor allem auch von großer politischer Bedeutung. Die Produktionsberatungen und die Kontrolle der Erfüllung der Betriebskollektivverträge sind zu einem festen Bestandteil der organisierten Mitarbeit der Werktätigen an der Planung und Leitung der Produktion geworden.

Das 35. Plenum des Zentralkomitees lenkte die Gewerkschaften auf die Erreichung einer höheren Form bei der Durchführung der Produktionsberatungen. Es schlug vor, Ausschüsse für Produktionsberatungen als Organe der Gewerkschaften zu bilden. Diese Ausschüsse haben dafür zu sorgen, daß eine höhere Qualität bei der